

Oben die Planeten, unten das Magnetfeld

Ein früher Pionier des Reisetheodoliten

Der frühe Tod des Vaters nach einem Sturz vom Pferd lenkt das Leben des Gesuchten in neue Bahnen und vor allem: in ein fremdes Land. Als Zwölfjähriger und Halbweise verlässt er seine Heimat, um im Ausland eine klerikale Bildungseinrichtung zu besuchen, die dort einige Jahrhunderte früher von Landsleuten des Gesuchten gegründet worden ist.

Das auffallende Interesse des Jungen an Naturwissenschaften und Mathematik lässt ihn dort jedoch von dem für ihn vorgesehenen Weg abweichen – er wird nicht Theologe, sondern Astronom. Zunächst assistiert er dem Direktor des nächstgelegenen Observatoriums und beeindruckt ihn bei einem Ferienbesuch in der Sternwarte durch seine soliden astronomischen Kenntnisse. Später vertieft er diese Kenntnisse noch durch eine Promotion.

Nun verläuft sein Weg recht geradlinig: Vom Assistenten zum Direktor bleibt

er sein gesamtes Berufsleben hindurch demselben Observatorium treu, auf dessen Gelände er auch wohnt. Was nicht heißen soll, dass er nicht doch recht weit in der Welt herumkommt: Unter anderem tritt er einem Verein bei, der bei der Vermessung des Erdmagnetfelds – ein Top-Theme der damaligen Forschung – neue Maßstäbe in der internationalen Zusammenarbeit setzt. Gegründet von drei der berühmtesten Wissenschaftler ihrer Zeit, wird der Verein schnell bekannt durch seine zeitgleichen Messungen an verschiedenen Orten auf der Welt. Auch der Gesuchte erlangt einige Reputation durch seine Arbeiten auf dem »Erdmagnet-Feld«.

Dazu begibt er sich unter die Erde, in eines der ersten geomagnetischen Observatorien des Landes, für das er das Gelände seiner Sternwarte untertunneln lässt. Oberirdisch beschäftigt er sich mit Astronomie im klassischeren Sinne: Er verfer-

Preisausschreiben: Unter allen Lesern, die den Namen der beschriebenen Persönlichkeit per **E-Mail** an wer-wars@sterne-und-weltraum.de einsenden, verlosen wir drei Exemplare unseres Bildkalenders »Himmel und Erde 2016«. Einsendeschluss ist der **14. Januar 2016**.

tigt einen Sternkatalog, beobachtet den Halleyschen Kometen sowie Sonnenfinsternisse, vermisst die Planeten unseres Sonnensystems und deren Monde. Einem der fernerer Planeten verschreibt er nach eigenen Beobachtungen und Berechnungen eine nachhaltige Schlankeitskurve: Dessen Masse war von Vorgängern deutlich überschätzt worden. Mit Ende Vierzig übernimmt der Gesuchte dann – zusätzlich zu seinem Posten als Observatoriumsdirektor – die Astronomieprofessur der örtlichen Universität. In seiner Dienstwohnung richtet sich der Gesuchte außerdem eine eigene kleine Werkstatt ein: Mit seinen Feinmechaniker-Fähigkeiten, die schon zu Schulzeiten durch einen Lehrer speziell gefördert worden sind, entwickelt er ein Gerät, das unter anderem genaue Landvermessungen ermöglicht, und wird dabei durch seinen Landesherren finanziell unterstützt. Der Sohn des Königs erhebt unseren Mann für seine naturwissenschaftlichen Verdienste gar in den Adelsstand. Die selbst entwickelten und gebauten Geräte verkauft der Astronom an seine Fachkollegen.

Heute wird an den zu seinen Lebzeiten weithin bekannten Forscher sowohl in seiner Ursprungs- wie auch in seiner Wahlheimat erinnert: In dem Ort, in dem der Gesuchte geboren wurde und zunächst zur Schule gegangen ist, hat seine Familie 55 Jahre nach dessen Tod ein recht monumentales Denkmal aufstellen lassen. Das zweite Ehrenmal befindet sich auf einem deutschen Friedhof, unweit der Sternwarte, an welcher der Gesuchte sein gesamtes Leben wirkte. Nicht zu vergessen jene zwei Krater, einer auf dem Erdmond, einer auf dem Mars, die nach dem Astronomen benannt sind.

ANDREAS LOOS

Kreuzwörterzettel

Fred Goyke

geplante Jupiter-sonde der ESA		Dactyl, Namaka, Hi'iaka		Komet (Pons-...)	Schmierstoff	Swing-... das D vom HD-Katalog		H. G. Wells' Genre (Abk.)	Südpolarstern (... Octantis)	amerik. Physiker (1874 - 1954)	
Sternbild mit Polaris (int. Abk.)	8			erfolgreiche Sonde (Mars...)						7	
			2				Zubehör analoger Kameras				9
US-Raumsonden				Sternbild nördl. von Pegasus (int. Abk.)				Nachfolger der Proton-Rakete		Graben auf Pluto (... Fossa)	
US-TV-Sender					Land der großen Observatorien			Name für Ammoniakderivat			
Johann Palisas Asteroid Nr. 212		Einsteins Geburtsstadt	Uranias Wesen	letzter Mann auf dem Erdtrabanten		5					europ. Träger-rakete
...linse, ...prisma blau (engl.)	1							Sternbild Dreieck (int. Abk.)		engl. Abk. der Zeitautomatik (Kamera)	4
				kurz für billiardstiel Gramm		Nadelbaum an (engl.)					
			Teil des Saturnsystems								6
Teilchendetektor am LHC (Abk.)		vom kleinen Prinz umkreist									3
										Aalens Kfz-Zeichen	



Unter allen E-mails an kwr@sterne-und-weltraum.de mit dem Lösungswort aus den eingekreisten Buchstaben verlosen wir ein Newton-Spiegelteleskop als Kartonbausatz im Wert von 19,90 €, gestiftet von der Firma AstroMedia, Neustadt/Holstein. Einsendeschluss ist der **14. Januar 2016**. *Viel Spaß beim Knobeln!*